



Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung

Stadtplanerische Entscheidungen und das unentdeckte Potential des gebauten Raumes

Wie Stadt-Gestaltung unsere Emotionen und unser Verhalten beeinflusst

Dienstag, 17. März 2026 | online: 09:30 - 15:30 Uhr

Webinar-Nr.: WB260632

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Städte und Gemeinden stehen vor der Aufgabe, lebenswerte, zukunftsfähige und resiliente Strukturen zu entwickeln. Dies erfordert eine ganzheitliche, multidisziplinäre Denk- und Arbeitsweise sowie die Integration neuer Erkenntnisse aus verschiedenen Fachdisziplinen. Dabei wird die Bedeutung des gebauten Raums nicht nur als funktionale, sondern auch als soziale, psychologische und kulturelle Dimension erkannt.

Auf lange Sicht sollen Kommunen ihre Attraktivität bewahren und ein gesundes, lebendiges Miteinander ermöglichen – Herausforderungen, die heute vor allem im Bestand gelöst werden müssen. Viele Orte kämpfen noch mit den strukturellen Hinterlassenschaften der Stadtplanung der 1950er und 1960er Jahre. Lösungen, die damals opportun waren, sind heute oft nicht mehr zielführend, da wir mit völlig neuen Themen konfrontiert sind.

Die Ortsentwicklung durchläuft einen Wandel und eine Neuausrichtung, denn die Herausforderungen in der Stadtplanung verschieben sich von physischen hin zu psychischen Faktoren. Die Wechselwirkungen zwischen gebautem Raum und menschlichem Verhalten, Emotionen sowie körperlichen Reaktionen sind inzwischen Gegenstand intensiver Forschung und fließen zunehmend in Planungsprozesse ein.

Dieses praxisorientierte Webinar bietet fundierte Einblicke in die Auswirkungen des gebauten Raums auf die menschliche Wahrnehmung und das Verhalten. Sie erfahren, wie räumliche Strukturen gezielt genutzt werden können, um Emotionen, zwischenmenschliche Beziehungen und Verhaltensweisen zu beeinflussen. Anhand konkreter Beispiele und Ihrer eigenen Fragestellungen diskutieren wir, wie diese Erkenntnisse in der Stadtentwicklung eingesetzt werden können, um nicht nur funktionale und ästhetisch ansprechende, sondern auch für das soziale Miteinander förderliche Räume zu schaffen.

Machen Sie sich auf die Suche nach der unverwechselbaren DNA Ihres Ortes!

Ihre Dozierenden

Dipl. Ing. (FH) Christina Maaß-Gojny

Expertin für Architektur- und Wohnpsychologie / AAP Wien, Immobilienbesichtigerin HypZert / TSI, Co-Founder RaumDNA, Hamburg

Konrad Melzer

Architekt, Experte für integrierte Wohnungsbauentwicklung und Architekturpsychologie, Co-Founder RaumDNA, Hamburg. Mitglied Conscious City Bewegung.

Dipl.-Ing. Elke Reitmayer

Dozentin und Expertin für Architekturpsychologie und Neuroarchitektur in der Schweiz, Österreich und Deutschland, Co-Founder RaumDNA, Hamburg. Mitglied Conscious City Bewegung.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin

Dienstag, 17. März 2026

Beginn: 09:30 Uhr Ende: 15:30 Uhr

Teilnahmegebühren

340,- € für Mitglieder 410,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Bürgermeister*innen, Landrät*innen, Entscheidungsträger*innen und Kolleg*innen aus den Stadtentwicklungsabtei-lungen, Ministerien, Bauplanungsämtern, Planungs- und Genehmigungsbehörden, bei Wirtschaftsförderern, Kreisen und Gemeinden. Vertreter*innen aus Lokal- und Kommunalpolitik, Verbandsvertreter*innen aus dem Bereich Einzelhandel, Architekt*innen, Planer*innen und Ingenieur*innen sowie alle anderen Interessierten.

Programmablauf

Stadtplanerische Entscheidungen und das unentdeckte Potential des gebauten Raumes

Modul 1: "Bedürfnisse erkennen, verstehen und transformieren"

Welche grundlegenden Bedürfnisse haben Nutzer:innen und Auftraggeber:innen in der Entwicklung von Städten und Dörfen – und wie müssen sie erfasst und interpretiert werden, um daraus funktionierende architektonische Lösungen zu entwickeln?

- Bedürfnisse: Was Menschen wirklich brauchen
- Sinnvolle Partizipation und ergänzende Informationen über die Grenzen partizipativer Prozesse hinaus
- Ermittlung von Bedürfnissen: Strategien ohne Nutzerbeteiligung
- Transformation von Bedürfnissen in Anforderungen an Architektur und Stadtgestaltung.

Modul 2: "Wie Architektur unsere Gesellschaft beeinflusst"

Die zentralen Herausforderungen unserer Zeit:

Zunehmende soziale Isolation, Vereinsamung und mentale Gesundheit – und wie unsere gebaute Umwelt diese Entwicklungen mitprägt.

- Herausforderungen der Gegenwart: von physischen zu psychischen Problemen und die Verantwortung von Architektur und Stadtgestaltung.
- Einfluss von Architektur und Stadtplanung: auf gesellschaftliche Strukturen, Gemeinschaft und soziale Teilhabe.
- Einsamkeit: Wie bestimmte Bauformen ungewollt Abschottung und Vereinsamung verstärken.
- **Die Notwendigkeit von Zonierung:** Übergänge vom öffentlichen Raum zu privaten Bereichen im Unterschied zwischen Plan und gelebter Realität

Modul 3: "Neuroarchitektur - Wie wir unsere Umgebung wahrnehmen und dieses Wissen für die Planung nutzen."

Wir beleuchten, wie architektonische und städtebauliche Strukturen unsere körperlichen und psychischen Reaktionen prägen, und werfen einen Blick auf zentrale Konzepte wie:

- Affordanzen: Welche Rolle spielen Handlungsaufforderungen bei der Gestaltung von Stadträumen?
- Enaktivismus: Wie entstehen Wahrnehmung und Erfahrung im aktiven Zusammenspiel mit unserer Umwelt?
- Interpersonelle Distanzen: Wie beeinflussen Raumgestaltung und Architektur das soziale Miteinander?

Praxis Modul 4: Best Practice – Ihre Projekte im Mittelpunkt

In diesem interaktiven Praxismodul stehen Ihre eigenen Projekte im Fokus. Jeder kann ein Projekt/Fragestellung mitbringen, von denen zwei hier live anhand der zuvor gehörten Inhalte gemeinsam analysiert und diskutiert werden.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr

11:00 bis 11:30 Uhr Kaffeepause 13:00 bis 14:00 Uhr Mittagspause

Ende: 15:30 Uhr

Hinweise

Gerne dürfen Sie vorab einen Praxisfall oder eine aktuelle Fragestellung einreichen (per Mail an akhokale@vhw.de). Bitte machen Sie hierzu folgende Angaben:

Name / Art des Projekts Problemstellung in einem Satz Bild oder Planmaterial zu Veranschaulichung des Problems



WEBINARE - Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

Meeting Passwort: **Fortbildung!** Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens <u>einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink</u>. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de